Harrys Grenze

Eine Neuanschaffung im Haushalt hat alle sehr gefreut: Ein automatischer Staubsauger, Saugroboter genannt, erleichtert der Familie die Hausarbeit. Digital gesteuert, geht „Harry“ – so hat ihn die Familie genannt – zielgerichtet und systematisch ans Werk. Er umschifft mittels Laser zielsicher alle Hindernisse und stoppt bei Abwärtstreppen rechtzeitig ab. Nur mit dem Heizkörper im Wohnzimmer steht er auf Kriegsfuß. Da passt er zwar gerade so drunter, verhakt sich aber jedes Mal neu und muss dann laut piepsend aufgeben. Beruhigend, dass eben auch Roboter nicht perfekt sind, meint Ihr

Paul

paul
@schlitzerbote.de

Für Körperbewusste und Heimwerker

Weitere Öffnungen im Schlitzerland

Von unserem Redaktionsmitglied
BERND GÖTTE

SCHLITZ

Die erste Stufe der Lockdown-Lockerungen wird auch im Schlitzerland fröhlich begrüßt. Körperbewusste und Hobbybastler kommen jetzt wieder auf ihre Kosten.

Auch das Kosmetikstudio und Beauty Salon von Maike Wink hat wieder geöffnet, jetzt aber an neuem Standort in der Hutzdorfer Straße 12 in Sandlofs. „Ich biete alles an, was mit Maske gemacht wird“, berichtet Maike Wink, also keine Gesichtsbehandlungen, aber ansonsten das gesamte Programm für das gute Aussehen. „Es läuft super an. Ich kann mich gar nicht beschweren“, beschreibt Wink, wie sehr ihre Dienstleistungen im Schlitzerland vermisst worden sind. Ihr neues Studio bietet genug Platz, dass sich die Kundinnen und Kunden erst gar nicht begegnen. Dafür sorgen schon die drei Zimmer, in denen Wink abwechselt ihre Behandlungen vornimmt. Und da sie alleine arbeitet, kann sie ohnehin nur Einzelkundschaft empfangen. Bis zu sechs Personen auf einmal können seit gestern wieder im Fit4Life in Hutzdorf trainieren. Das geht rund um die Uhr, wie Studioleiterin Emily Weber berichtet. Mit einem Buchungsclick kann man sich online anmelden und bekommt dann auch angezeigt, ob der Wunschtermin noch frei ist. Zwischen 8 und 20 Uhr ist auch ein Angestellter vor Ort, der auf die Hygieneregeln achtet und bei Bedarf desinfiziert. Bei den Abständen in Fitnessstudios gelten übrigens drei statt der sonst gewohnten eineinhalb Meter, berichtet Emily Weber. Nicht genutzt werden könnten allerdings die Umkleidekabinen und die Sanitäranlagen, da derzeit noch umgebaut werde. Deswegen sei es gut, wenn man schon umgezogen zum Trainingstermin erschienen würde. Das Öffnungsangebot könnte von den Mitgliedern des Studios auch intensiver genutzt werden. „Es sind noch ganz viele Termine frei“, ermuntert Weber zum Besuch.

Tim Höhnke (im Vordergrund) sorgt im Fit4Life für Hygiene. Fotos: Bernd Götte

Auch im Raiffeisenmarkt können Privatleute wieder einkaufen, wobei Herbert Stürz, Geschäftsführer der Raiffeisen Vogelsberg GmbH betont, dass man kein Baumarkt sei, sondern eher auf Futter- und Düngemittel spezialisiert sei. „Die meiste Ware verkaufen wir ohnehin über das Fenster“, berichtet Stürz. Auch dort muss man sich telefonisch anmelden und auch ziemlich genau wissen, was man haben möchte, denn eine Beratung im Raiffeisenmarkt findet derzeit noch nicht statt.

Bei Voranmeldung Ware auch für Heimwerer: der Raiffeisenmarkt in Schlitz.

Abholung der Gewinne wieder möglich

SI-Benefiz-Adventskalender

LAUTERBACH

Mit der Öffnung der Buchläden für den Publikumsverkehr können nun auch die Gewinne des SI-Benefiz-Adventskalenders 2020 im Buchladen „Das Buch“, Neuer Steinweg in Lauterbach abgeholt werden. Wie vom SI Club Lauterbach-Vogelsberg angekündigt, wird die Abholfrist damit bis zum 31. März 2021 verlängert. ad

Vom Unfallort entfernt

BAD HERSFELD

Am 6.3. um 15.43 Uhr befuhr ein zunächst unbekannter Verkehrsteilnehmer die Kiefernallee in Richtung Flugplatz. Anschließend setzte er seinen Pkw zurück und stieß mit einem am rechten Fahrbahnrand geparkten Pkw zusammen. Der Unfallverursacher verließ unerlaubt die Unfallörtlichkeit ohne seinen Pflichten als Unfallbeteiligter nachzukommen. Der Verkehrsunfall wurde durch Zeugen beobachtet, so dass nach polizeilicher Maßnahmen der Unfallverursacher, ein 25-jähriger Bad Hersfelder, ermittelt werden konnte. Es entstand ein Gesamtsachschaden von 9500 Euro. Der Führerschein des Unfallverursachers wurde sichergestellt. p

Vorarbeiten für den Neubau des Funktionsgebäudes in Fraurombach

Am Samstagvormittag wurde das schöne Wetter genutzt, um an der geplanten Stelle für den Bau des neuen Funktionsgebäudes vom Dorfmuseum „Buisch ahl Huss“ Vorarbeiten zu leisten. Von den Mitgliedern des Fraurombacher Ortsbeirates wurde die Überdachung vom ehemaligen „Außenmuseum“ entfernt. Alles was in Eigenleistung gerichtet werden kann, wird von den fleißigen Händen des Dorfes übernommen. – Zu den Bildern: Die Dachbedeckung des ehemaligen „Außenmuseums“ wird Stück für Stück entfernt (rechts). - Es wird fleißig gearbeitet (oben).

Text und Fotos: Sigi Stock